

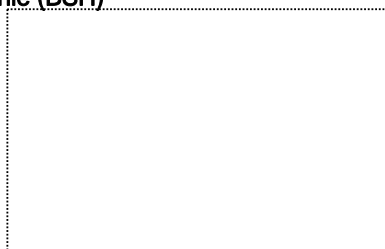
Antrag auf Schiffsvermessung

und Ausstellung eines Schiffsmessbriefs/einer Bescheinigung

An das
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 - Schiffsvermessung -
 Postfach 30 12 20
 20305 Hamburg

Schiffsname _____

Sitz des Amtes:
 Bernhard-Nocht-Str. 78, 20359 Hamburg
 Telefon +49 40 31 90 - 7210
 Telefax +49 40 31 90 - 5003



| | |
|--------------|-------|
| S 21 | _____ |
| S | _____ |
| S | _____ |
| Antrags-Nr.: | _____ |
| BISS-Nr.: | _____ |
| IMO-Nr.: | _____ |

Eingangsstempel des BSH

Für Vermerke des BSH

Beantragt wird die Ausstellung

(s.a. Seite 2, Punkt 20 und 21)

- A) eines **Internationalen Schiffsmessbriefs (1969)**
(für Seeschiffe über 24 m Länge; Vermessung nach dem Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommen, London 1969)
- B) eines **Schiffsmessbriefs**
(für gewerbliche Schiffe unter 24 m Länge; Vermessung nach den Regeln des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens, London 1969)
- C) eines **Schiffsmessbriefs**
(für Fischereifahrzeuge mit Rumpflängen unter 15 m; Vermessung nach EG-Vorschrift 3259 von 1994/1995)
- D) eines **Schiffsmessbriefs** für die Fahrt durch den **Suez Canal**
(Vermessung nach Vorschrift der Suez-Kanal-Behörde)
- E) eines **Dokuments (PC/UMS)** für die Fahrt durch den **Panama Canal**
(Vermessung nach Vorschrift der Panama-Kanal-Behörde)
- F) einer **Bescheinigung** über ein **vorläufiges Messergebnis**
- G) einer **Bescheinigung** für die **Eintragung ins Schiffbauregister**
- H) einer **Bescheinigung über Laderaumvermessung**
(Vermessung nach den allgemeinen Regeln der Technik)

1. Eigentümer

Name _____

Anschrift _____

Tel.: _____ Fax: _____

2. Antragsteller (falls nicht mit Eigentümer nach 1. identisch)

Name _____

Anschrift _____

Tel.: _____ Fax: _____

3. Bauwerft (oder Umbauwerft)

Name _____

Anschrift _____

Tel.: _____ Fax: _____

Im Falle eines Umbaus: Wo und wann wurde das Schiff ursprünglich gebaut?

Angaben zum Schiff

4. Schiffsname: _____
5. Schiffstyp: _____
(Containerschiff, Frachtschiff, Tankschiff, RoRo-Schiff, Schlepper, Fahrgastschiff, Fischereifahrzeug, Marinefahrzeug oder dgl.)
- 6.a Baunummer: _____ 6.b Klassifikation: _____
- 6.c Klassifikation-Nr.: _____
- 7.a Kiellegung bzw. Baubeginn _____ 7.b Baujahr: _____
8. Bezeichnung der Bauserie: _____
- 9.a Flagge (Nationalität): _____ 9.b IMO-Nr.: _____
10. Heimathafen: _____
- 11.a Seeschiffsregister (Ort): _____ 11.b Register-Nr.: _____
(falls bereits bekannt)
12. Unterscheidungssignal: _____
(falls bereits bekannt)
13. Fischereikennzeichen: _____
(nur bei gewerblichen Fischereifahrzeugen)
14. Anzahl der Fahrgäste: _____
(nur bei Fahrgastschiffen)
- 15.a Tiefgang (auf Sommerfreibord): _____ m 15.b Länge (ca.) _____ m
über alles

Angaben zur Vermessung

16. Liegeplatz des Schiffes: _____
17. Datum, ab wann das Schiff vermessungsbereit ist: _____
18. Termin der Infahrtsetzung: _____
19. Die zur Durchführung der Vermessung erforderlichen Zeichnungsunterlagen* sind beigefügt werden nachgereicht
20. Das Schiff soll eine "Reduzierte Bruttoreaumzahl " BRZ" erhalten: für getrennte Ballasttanks (SBT)
 als offenes Containerschiff
21. Eine **Projektvermessung** wurde beim BSH beantragt: ja nein
22. Zusätzliche Bemerkungen: _____

Verpflichtung:

Als Eigentümer/Erbauer/Vertreter des Eigentümers trage ich dafür Sorge, dass das Schiff frei und ohne Behinderung erreichbar und begehbar ist und gefahrlos vermessen werden kann. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften werden eingehalten.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Erläuterung und Hinweis:

* Art und Umfang der Zeichnungen nach Absprache mit dem BSH, vorab zumindest ein Generalplan.

Bei vorhandenen Schiffen, für die keine Bauzeichnungen existieren, vorab zumindest einige Fotos.

Nach den Vorschriften des Datenschutzgesetzes wird darauf aufmerksam gemacht, dass die im Antrag enthaltenen Angaben in einer Datei des BSH gespeichert werden.